Vereine/Verbände



Vereine/Verbände

Vereine/Verbände

Ihre redaktionellen Beiträge sind uns sehr willkommen. Wir weisen in dieser Rubrik allerdings nicht auf kommende Anlässe hin. Ihre Texte und Bilder können Sie wie folgt übermitteln:

Per E-Mail an: redaktion-zugerzeitung@ chmedia.ch

30 Pilgerer trotz Absage

Wallfahrt Infolge der Coronakrise wurde die diesjährige traditionelle Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln erneut nicht durchgeführt. Erfreulich, dass unter der Leitung der Gemeinschaft der Seligpreisungen in Zug (Pater Olivier-Marie und Schwester Margrit) eine Gruppe von rund 30 Personen, aufgeteilt in Gruppen von maximal 15 Personen den Weg von Zug nach Einsiedeln unter die Füsse nahmen.

Es gab auch zahlreiche private Pilger die sich trotz zeitweise heftigem Regen und Wind nach Einsiedeln aufmachten.

Für die Gemeinschaft der Seligpreisungen: Theo Biedermann

Schüler entwerfen eigenes Produkt

Im Rahmen der Ausbildung an der Wirtschaftsmittelschule wurden drei «Start-ups» gegründet.

Mit einer Veranstaltung wurde das Fach IPT «Integrierte Praxisteile» in der Klasse 6T der Wirtschaftsmittelschule Zug (WMS) abgeschlossen. In diesem Fach gründeten die Lernenden eine eigene Firma und entwickelten ein Produkt, welches zwar im Rahmen eines Schulprojekts, aber doch real verkauft wurde. Anhand einer Präsentation galt es, das vergangene Geschäftsjahr Revue passieren zu lassen und gleichzeitig von den Erfahrungen zu berichten. Bestimmt werden verschiedene Tipps der künftigen Klasse, welche unter dem Publikum sass und die Ausführungen gespannt mitverfolgte, helfen.

Vorne weg: Alle drei Unternehmen erzielten mit ihren Produkten einen Gewinn und konnten das Geschäftsjahr erfolgreich abschliessen. Das war nicht selbstverständlich, denn aufgrund der Coronasituation fielen einige Absatzkanäle weg.

In der zweiten Hälfte war Durchhaltevermögen nötig

Entsprechend musste ein geeignetes Produkt gefunden werden, was bei den drei Unternehmen viel Zeit und Diskussionsbedarf in Anspruch genommen hatte. Nachdem man sich einig geworden war, ging die Arbeit erst richtig los: Es galt ein einfaches Design mit hohem Wiedererkennungswert zu kreieren und es musste eine geeignete Finanzierungsvariante gefunden werden. Die Produktion wurde in die Wege geleitet, das Marketingkonzept anhand der im Unterricht erarbeiteten Theorie erstellt und Ausgaben und Einnah-



 ${\it Das\ Unternehmen\ Icetastic\ war\ sehr\ erfolgreich\ mit\ seinem\ Glace-Set}.$

men den Kenntnissen aus dem Rechnungswesenunterricht entsprechend geführt. Während des Jahres bewiesen die Jugendlichen ihre praktischen Kompetenzen beim Erstellen eines Businessplans, in der Marketing-Award-Competition und beim Absolvieren des Anwenderzertifikats der professionellen Buchhaltungssoftware Abacus.

Selbstkritisch blickte man bei den Abschlusspräsentationen zurück. Es war ein hartes Stück Arbeit, insbesondere auch, weil der Unterricht normal weiterlief und auch für Prüfungen gelernt werden musste. Vor allem in der zweiten Hälfte des Projektjahrs war Durchhaltevermögen gefragt. Den Schülerinnen und Schülern, welche im kommenden Schuljahr das Projekt umsetzen werden, wurden unter anderem folgende Tipps mit auf den Weg gegeben: «Verliert nicht zu viel Zeit beim Suchen nach einem geeigneten Produkt. Erstellt ein Kundenprofil und achtet auf das Zeitmanagement.» Eine Gruppe hat sogar ein kleines Reglement erstellt, in dem vorgegeben wird, wie man vorgehen soll, wenn man sich nicht einig wird und sich in Diskussionen verliert.

Die Erfahrungen waren so zahlreich, dass bei allen drei Präsentationen die Zeitvorgabe überschritten wurde – aber das störte nicht, denn man spürte die Begeisterung und die Freude, das Projekt nun erfolgreich abgeschlossen zu haben.

Für die Wirtschaftsmittelschule Zug: Patrik Gehrig

Quartiertreff soll Ende 2021 öffnen

Der Quartierverein Zug Westwind hat über die laufenden Geschäfte informiert.

Quartierverein Ganzim Westen der Stadt Zug fand die jährliche Generalversammlung des Quartiervereins Zug Westwind auch in diesem Jahr auf schriftlichem Weg statt. Die Mitglieder wurden mit einem umfassenden Jahresbericht informiert. Viele geplante Aktivitäten fielen dem Coronavirus zum Opfer. Zur Freude vieler war es aber möglich, ein Nachbarschaftstreffen durchzuführen. Der Quartierverein konnte seine gut gelaunten (Im Rank-)Quartierbewohner kulinarisch verwöhnen und allen eine kleine Auszeit gönnen. Die Gelegenheit wurde rege genutzt, um die unmittelbaren Nachbarn besser kennen zu lernen. Genauso wertvoll waren die 24 wundervoll farbigen Adventsfenster, welche die Adventsnächte erleuchtet haben und viele Quartierbewohner zu abendlichen Spaziergängen ermuntert haben. Zudem wurden die Quartiermitglieder Anfang Dezember vom Samichlaus überrascht. Dies wurde durch die Mitglieder überaus geschätzt.

Zu Änderungen kam es im Vorstand. Eliane Maury, die uns schon in der Vergangenheit tat-



Vorstand von links: Carmen Odermatt, Marlies Jacober-Nussbaum, Sandro Lang, Eliane Maury. Bild: PD

kräftig bei verschiedenen Anlässen unterstützt hat, stellte sich für die Wahl als Vorstandsmitglied zur Verfügung. Sie ist neu für die Buchhaltung zuständig.

Schweren Herzens wurde unser langjähriges Vorstandsmitglied und ehemaliger Präsident Thomas Warnecke verabschiedet. Er hat den Quartierverein mit seinem unermüdlichen Einsatz, Wissen und Humor bereichert. Neu ist Ralph Krauss an Stelle von Margrit Furter-Strickler für die Revision zuständig. Auch ein grosses

Dankeschön an dieser Stelle an Margrit.

3-jähriger Pilotbetrieb für Quartiertreff

Im ersten Stockwerk des ehemaligen Kindergartens an der Riedmatt 3 entsteht auf etwa 100 Quadratmetern ein Quartiertreff, in dem Veranstaltungen und Kurse für und mit Menschen im Quartier stattfinden sollen. Der frisch sanierte und zweckmässig ausgestattete Raum kann zukünftig auch für private Feste gemietet werden. Die Eröffnung

ist auf Ende 2021 geplant. Der Quartierverein Westwind fungiert neu als Trägerverein für den Quartiertreff Westwind und wurde ermächtigt die Leistungsvereinbarung mit der Stadt Zug für den 3-jährigen Pilotbetrieb zu unterzeichnen. Die Coronanbeschränkungen wirken sich auf die Aktivitäten des Quartiervereins aus. Informationen finden Sie unter www.zug-westwind.ch.

Für den Quartierverein Zug Westwind: Carmen Odermatt

Die Aktiven Senioren wandern wieder

Bild: PD

Der Verein Aktive Senioren Risch/Rotkreuz führt wieder Aktivitäten durch – in Gruppen von 15 Personen.

Freizeit Wir, die Aktiven Senioren Risch-Rotkreuz/Meierskappel sind seit Ende April wieder unterwegs. Unsere Wanderungen sind schon wieder sehr gefragt. Es zeigt sich, dass unsere Senioren wieder in der Gruppe unterwegs sein möchten. Selbstverständlich halten wir die Coronaregeln ein, das heisst wir wandern in Gruppen von Maximum 15 Personen und tragen wo nötig Masken. Auch auf den nötigen Abstand untereinander legen wir Wert.

Doch wer sind die Aktiven Senioren Risch-Rotkreuz/Meierskappel und was sind ihre Tätigkeiten? Wir bieten mit unserer Vereinigung seit über 30 Jahren Aktivitäten an, die helfen sollen, unsere Senioren fit und gesund zu halten. Unser Angebot wurde immer erweitert, sodass sicher für alle etwas Passendes dabei ist. Der soziale Aspekt ist uns ebenso wichtig wie der Sportliche. So gibt es zurzeit folgende Angebote: Wandern, Kurzstreckenwandern für die Gemütlicheren, Velofahren, Jassen, Kegeln, Seniorentanz zu Livemusik, einen monatlichen Mittagstisch in Rotkreuz und Meierskappel und den beliebten Seniorentreff (Café). Die genauen Daten finden Sie in unserem Anschlagkasten beim AZ Drei Linden oder unter www.aktive-seniorenrotkreuz.ch.

Zurzeit finden nicht alle Angebote statt

Leider können wir zurzeit wegen Corona nicht alles anbieten. Unser ganzes Leiterteam arbeitet ehrenamtlich und ist bestrebt, ein bestmögliches Programm zu bieten.

Für Fragen wenden Sie sich doch einfach an unsere Präsidentin Iris Rutschmann (079 214 18 46). Wir hoffen, mit unserem Angebot möglichst viele Gleichgesinnte (60+) zum Mitmachen zu motivieren, dies alles ohne Mitgliederbeitrag. Nur die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Also: «Chumm mit, blieb fit!»

Für die Aktiven Senioren Risch/ Rotkreuz: Arnold Hitz